

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 66 (1957)  
**Heft:** 8

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 8 66. Jahrgang

Bern, 15. November 1957

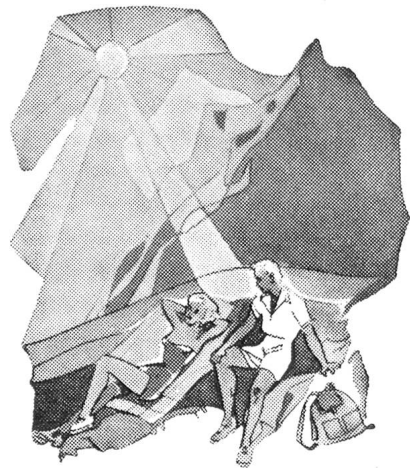




**CARY**  
LE LOCLE  
Suisse  
JAUGES . LEHREN GAUGES

**FRICAR**

Inhalationsapparate  
für die  
O<sub>2</sub>-Therapie  
Fricar AG Zürich

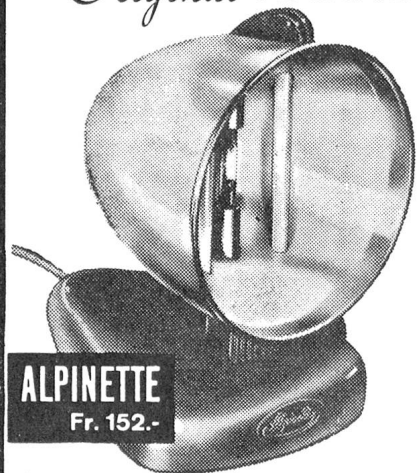


Bräunendes  
gesundendes  
**Sonnenlicht**

jetzt, wo man es am meisten  
benötigt — daheim durch die

**Höhensonne**

*Original* **HANAU**



Das leistungsstarke Kleinmodell, das uns  
die fehlenden **Ultraviolett- und  
Wärmestrahlen**  
zu jeder Zeit schenkt.

Infrarot auch allein benutzbar. Garantie.  
Verkauf durch autorisierte Sanitäts- und  
Elektrofachgeschäfte. Ausführliche Pro-  
spekte und die interessante Broschüre  
«Lebensstrahlen aus dem All» gegen Ein-  
sendung des Coupons

**SIREWA**  
Medizinische Abteilung der  
**SIEMENS EAG**  
Zürich 1 Löwenstraße 35



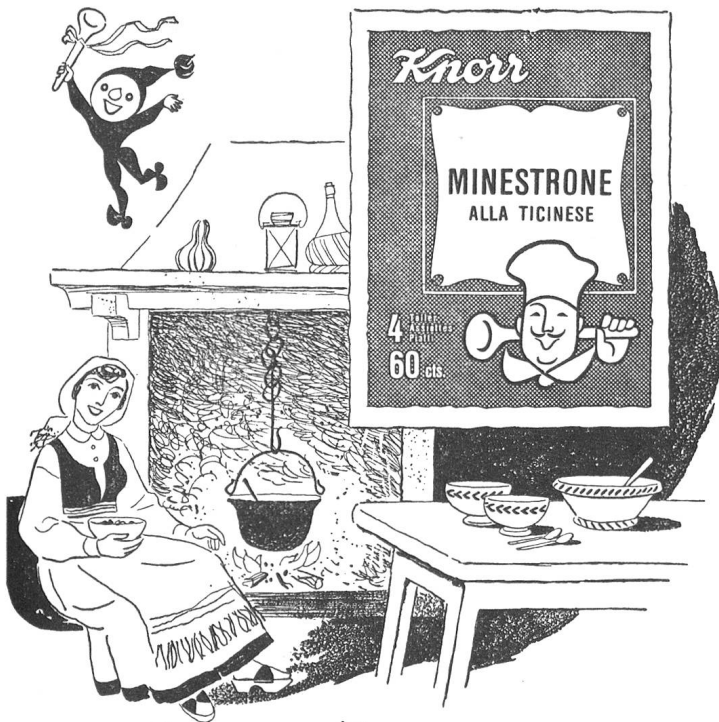
Tel. (051) 25 36 00

Senden Sie mir Informationen  
über die «Höhensonnen» — Ori-  
ginal Hanau —

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....



## Knorr Minestrone

Jubiläumsgabe für alle Suppenliebhaber!

Die Minestrone kommt bei den Tessinern, wo noch bodenständige, uralte Tradition gepflegt wird, dem täglichen Brote gleich. Minestrone ist echt Tessin und heisst Gemüsesuppe, angereichert durch währschafte Teigwaren, Tomaten, Speck und ausgewählte Gewürzkräutlein. Liebevoll wird alles kräftig gewürzt und im kupfernen Topf gekocht, bis ein verführerischer Duft Küche und Haus erfüllt. Wer Knorr Minestrone isst, erlebt den Süden!

Unsere Küchenchefs haben sich mit dieser Jubiläumssuppe grösste Mühe gegeben, um ihr das gewisse Etwas zu verleihen, das der viel gepriesenen italienischen Küche gerecht wird.

Knorr Minestrone ist wieder eine klassische Knorr-Suppe, würdig der Devise: Jedes Mal noch besser; die Jubiläumsgabe an unsere treuen Suppenesser.

**Knorr THAYNGEN** — 50 Jahre Fortschritt im Dienste der Hausfrau!



**Unser Fabrikationsprogramm:**

- «fontavapor»  
Wasserdestillierapparate
- Chemische und  
physikalische Apparate
- Präzisionsartikel  
aus Weich- und Hartglas
- Normalschliffgeräte
- Industrielle Serienartikel
- Präzisions-Röhren- und  
-Dosenlibellen
- Sämtl. Glasbläserarbeiten  
nach Muster oder Zeichnungen
- Wasserstandsgläser
- Schaugläser  
aus hitzebeständigem Glas
- Microkolonnen  
nach Dr. Abegg



**W. BÜCHI, GLASAPPARATEFABRIK, FLAWIL** Schweiz  
FABRIKATION FÜR INDUSTRIE UND LABORATORIEN. TEL. (071) 8 33 92



BALLY fabriziert seit über 100 Jahren Schuhe, die sich in der ganzen Welt eines vorzüglichen Rufs erfreuen.

Handle es sich um den feinen Schuh für die elegante Dame oder um das Schuhwerk der Bezwingen des Everest, immer beruht der Erfolg des BALLY-Produkts auf der großen Erfahrung, den Fachkenntnissen und dem Berufsstolz, die in ihm verkörpert sind.

Der Wille, die große handwerkliche Tradition hochzuhalten und die Forschung unablässig fortzuführen, bürgt dafür, daß der BALLY-Schuh eine führende Stellung beibehalten wird.

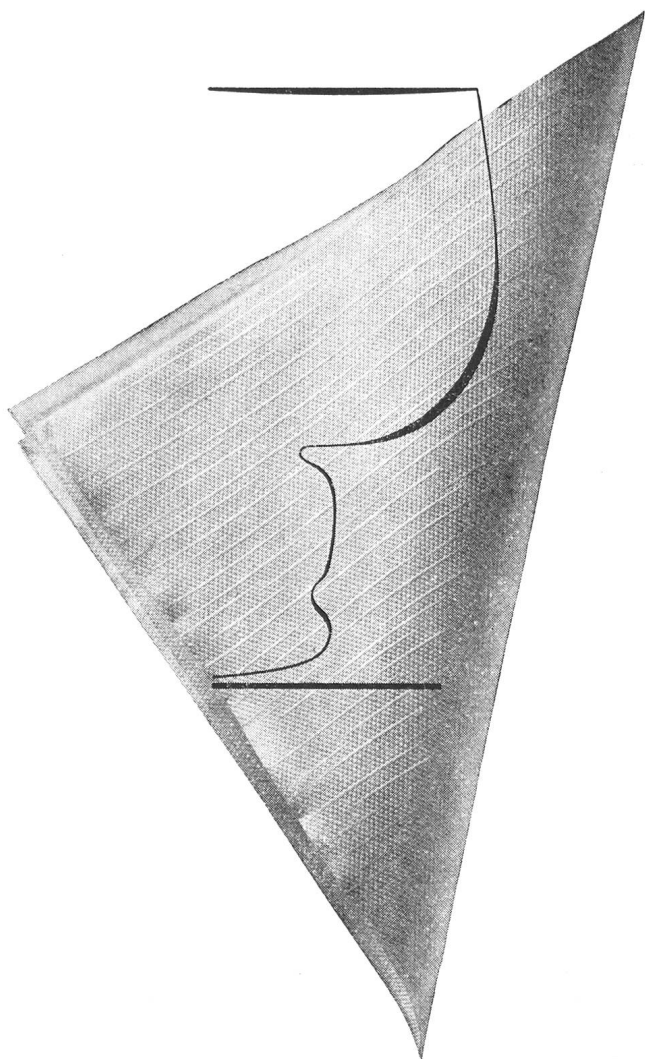


# Schindler Aufzüge Schindler Motoren



Aufzüge- und Elektromotorenfabrik  
Schindler & Cie. AG, Luzern

# BALSTHALER PAPIERSERVIETTEN



Balsthal fabriziert Seiden-,  
Watte- und Kreppservietten in  
hervorragenden, teils  
nassreissfesten Qualitäten.  
Papierservietten helfen  
Wäsche sparen - ein wesent-  
licher Vorteil für Gastgewerbe,  
Anstalten und Spitäler.  
Lieferbar in verschiedenen  
Prägungen und Grössen  
in weiss, auf Anfrage auch  
farbig.



## PAPIERFABRIK BALSTHAL

Telephon 062/2 72 55



# DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. November 1957

## HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern  
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877      Erscheint alle 6 Wochen

## REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

## INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel

Telephon (061) 23 48 34

## DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

## INHALT

*Der Rotkreuzdienst (Freiwillige Sanitätshilfe)*  
*Eine Hauptaufgabe des Schweiz. Roten Kreuzes*

*Welches sind die Rotkreuzformationen?*  
*Krankenschwestern und freiwillige Sanitäts-*  
*hilfe*

*Vierter Rotkreuz-Kaderkurs in Le Chanet*  
*Von Pfadfinderin Dorothee Löw*

*Einige Fragmente aus dem Tagebuch der*  
*Dienstführerin Josi Meier*  
*Rotkreuz-Kaderkurs I/2 1957 in Le Chanet,*  
*Neuenburg*

*Ausserordentlicher Instruktionskurs*  
*der Militär-Sanitätsanstalt 4*

*Aufgaben der Detachementsführerin*  
*eines Rotkreuzdetachementes*  
*am ausserordentlichen Instruktionskurs der MSA 4*  
*Von Detachementsführerin Gertrud Bay*

*Rotes Kreuz — eine schweizerische Aufgabe*  
*im Dienste der Menschheit (II. Fortsetzung)*  
*Von Dr. Hans Haug, Zentralsekretär des*  
*Schweizerischen Roten Kreuzes*

*Neue Kurse für Ausbildung in Spital-*  
*krankenpflege*

*Genesungsheim Wilhelm Hildebrand*

*Aus unserer Arbeit*



Zum Titelbild:

Aus dem Rotkreuz-  
Kaderkurs I/2 in Le  
Chanet, Neuenburg.  
Foto Hans Tschirren.